



An den
Kreis Stormarn
Untere Wasserbehörde
Mommsenstraße 13
23843 Bad Oldesloe

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur
Einleitung von gereinigtem Schmutzwasser (Kleinkläranlage)

Antragsteller*in:

Name: _____
Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Email: _____

Bau-/Anlagengrundstück:

Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Grundstückseigentümer*in: Antragsteller*in
oder:

Name: _____
Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____
Telefon: _____ Email: _____

Hinweis: Sind Antragsteller/in und Grundstückseigentümer/in nicht identisch, ist eine Einverständniserklärung der/des Grundstückseigentümer/in notwendig.

Einleitungsstelle:

auf dem Bau-/Anlagengrundstück auf folgendem Grundstück:
Gemarkung: _____ Flur: _____ Flurstück: _____

Beantragte Einleitung in

das Grundwasser über: ein Gewässer II. Ordnung:
 Untergrundverrieselung (DIN4261-1) Name des Gewässers:
 Versickerungsgrube/-graben/-mulde (DIN4261-5) _____

Anfallendes Schmutzwasser:

_____ Einwohner in _____ Wohneinheiten > **60m²** Wohnfläche¹ _____ EGW

_____ Einwohner in _____ Wohneinheiten < **60m²** Wohnfläche² _____ EGW

_____ Einwohnerequivalente (EGW) in _____ Gewerbebetrieben _____ EGW

Art des Gewerbes: _____

Das gewerbliche Schmutzwasser ist vergleichbar mit häuslichem Schmutzwasser:

ja nein

Summe: _____ EGW

Beantragte Einleitungsmenge:

EGW x 0,15 m³/d = _____ EGW
m³/d
EGW x 0,15 m³/d x 365 d = _____ m³/Jahr

Anlagendaten:

Hersteller: _____ Model/Typ: _____

Nr. der bauaufsichtlichen Zulassung: _____

Leistungserklärung: ja nein

CE-Kennzeichnung: ja nein

Ausführung:

aerobe Schlammstabilisierung (integrierte Vorklärung)

vollbelüftete Anlage _____ EGW

CBR _____ EGW

Absetzgrube (0,5 m³/EGW) _____ EGW Volumen: _____ m³ (min. 4 m³)

Tropfkörper/Tauchkörper, ausgelegt für _____ EGW

SBR/Belebtschlammanlage, ausgelegt für _____ EGW

Abwasserteich, Wasserfläche: _____ m²

sonstige: _____

Ausfallgrube (1,5 m³/EGW) _____ EGW Volumen _____ m³ (min. 6 m³)

Untergrundverrieselung, Gesamtlänge der Rieselstränge: _____ m

Filtergraben, Gesamtlänge: _____ m

Pflanzenkläranlage, Fläche: _____ m²

sonstige: _____

¹ Je Wohneinheit **über 60m²** sind **mindestens 4 EGW** (Einwohnerequivalent) gefordert (DIN EN 4261-1).

² Je Wohneinheit **unter 60m²** sind **mindestens 2 EGW** (Einwohnerequivalent) gefordert (DIN EN 4261-1).

Trinkwasserversorgung: öffentliche Wasserversorgung privater Hausbrunnen
(Standort im Lageplan eintragen)**Unterlagen** in 3-facher Ausfertigung einzureichen:

- Lageplan mit allen relevanten Entwässerungseinrichtungen und ggf. Trinkwasserbrunnen bis zur Einleitstelle in das oberirdische Gewässer bzw. Versickerung in das Grundwasser
- Liegenschaftskarte
- Bescheid der Gemeinde zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht
- Ggf. Einverständniserklärung Grundstückseigentümer*in
- Leistungserklärung des Herstellers
- Berechnungen und Systemskizzen
- Bodenschichtenverzeichnis bis mind. 3m unter Gelände mit Angabe des Grundwasserflurabstandes (bei Untergrundverrieselungen, Versickerungen, Filtergräben und Abwasserteichen)

Hinweise

- Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten.
- Ein ggf. erforderliches Leitungsrecht ist privatrechtlich mit den betroffenen Grundstücksbesitzenden zu regeln.

Fachplaner*in:
(Kontaktdaten)**Antragsteller*in / Bauherr*in:**

Ort, Datum, Unterschrift

Ort, Datum, Unterschrift